

viva60 – Quartier an der Innerste Baddeckenstedt bekommt einen Wohnpark für Senioren

Baddeckenstedt, 03.04.2013 – Unabhängig, selbstständig und selbstbestimmt Leben, und das bis ins hohe Alter. So sind die Vorstellungen der stets wachsenden Personengruppe der über 60-jährigen. Das Wohnen im Heim ist dabei für viele keine Alternative. Gerade Eigenheimbesitzern fällt es schwer, ihre bisherige Freiheit aufzugeben, sobald es in den letzten Lebensabschnitt geht. Stattdessen suchen sie nach neuen Wohnformen, bei denen sich ihr Wunsch nach Unabhängigkeit, gepaart mit der Sicherheit, sich im Fall zunehmender Hilfsbedürftigkeit in guten Händen zu wissen, erfüllt. Ab Mitte 2013 wird dieser Wunsch in Baddeckenstedt Wirklichkeit. In der Samtgemeinde entsteht ein Seniorenwohnpark, der diesem Trend nach neuen Wohnformen für die Senioren von morgen Rechnung trägt.

viva60 – Quartier an der Innerste nennt sich das Baugebiet, das in Baddeckenstedts Ortsmitte auf ca. 35.000 qm Fläche Raum für etwa 45 Einfamilienhäuser mit kleinen Grundstücken bietet und am Rande dessen sich bereits eine Kindertagesstätte angesiedelt hat und gerade die Polizeistation errichtet wird. Direkt an der Innerste gelegen, von Wanderwegen umgeben und mit Blick auf bewaldete Höhenzüge. Trotz der Idylle ist die Anbindung an den ÖPNV bestens gegeben. Eine Bushaltestelle liegt direkt vor dem Gelände, der Bahnhof befindet sich in Sichtweite. Die nahegelegenen Regionen um Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Salzgitter und Göttingen sind ebenso schnell erreichbar, wie das Naherholungsgebiet Harz. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés sowie die ärztliche Versorgung in unmittelbarer Nähe sind ideale Voraussetzungen für ein unbekümmertes Leben im Alter.

Die Einfamilienhäuser im modernen Landhausstil mit durchschnittlich 75 qm bis 110 qm Wohnfläche gibt es in verschiedenen Ausführungen und werden inklusive Grundstück ab 195.000,- EURO kosten. Dabei handelt es sich jeweils um Komplettpreise, d.h. die Häuser werden schlüsselfertig übergeben und die neuen Eigentümer brauchen sich um nichts weiter zu kümmern.

„Bei der Planung des Geländes und der Eigenheime haben wir besonderen Wert auf die seniorengerechte Ausstattung gelegt. So sind nicht nur die Häuser ebenerdig und barrierefrei, sondern auch die gesamte Anlage altersgerecht gestaltet“, betont Architekt Torsten Michelmann. Das fängt bei der Auswahl der Straßenbeläge an, die sicherstellen, dass auch Personen mit Rollator jede Ecke des Geländes erreichen und hört bei der Wahl der Pflanzen für die Erholungszonen auf. Heimische und vor allem ungiftige Pflanzen sorgen für einen schönen Anblick sowie eine angenehme und harmonische Atmosphäre.

viva60 bietet seinen Bewohnern eine Gemeinschaft Gleichgesinnter, allerdings ohne gegenseitiger Verpflichtungen oder den Wegfall der eigenen Individualität. Ein zentral gelegenes Gemeinschaftshaus mit Bouleplatz und Teich bietet die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches. Grüne Ruhezonen laden zum

Verweilen ein, organisierte Veranstaltungen und Ausflüge u.a. in Zusammenarbeit mit dem Seniorenkreis ergänzen das Freizeitangebot. „Wichtig ist uns, dass wir keine Enklave schaffen, sondern Möglichkeiten finden, die alten und neuen Bewohner Baddeckenstedts zusammenzubringen“, so Rainer Digwa, Initiator des Projekts.

Sport ist in diesem Zusammenhang ein zentrales Thema. Hierzu wird direkt an der Innerste entlang ein Seniorenfitnessparcours errichtet, der sowohl von den Bewohnern des Quartiers viva60, als auch von den anderen Anwohnern Baddeckenstedts genutzt werden kann. Sport verbindet eben. Und: Regelmäßige Bewegung ist von entscheidender Bedeutung für die Lebensqualität im Alter. Sie dient der gesundheitlichen Prävention und Rehabilitation. Neben dem Gesundheitsaspekt macht Sport Spaß, holt Menschen aus der Isolation, stärkt das Gemeinschaftswohl und steigert allgemein das Selbstwertgefühl.

Darüber hinaus soll am Rande des Geländes ein Wochenmarkt entstehen, auf dem Produkte aus der Region, aber auch selbst angebaute Erzeugnisse oder produzierte Marmeladen der Anwohner angeboten werden können. Bekanntermaßen ist solch ein Wochenmarkt oft regelmäßiger Treffpunkt und bietet die Grundlage intensiven Austausches.

„Die Bewohner von viva60 können individuelles und unabhängiges Wohnen im Eigenheim genießen und bleiben in ihrer Lebensgestaltung völlig selbstständig und frei. Bei Bedarf können sie jederzeit Hilfen für die Wohnhaus- und Gartenpflege oder auch den Einkauf in Anspruch nehmen“, so Digwa. Eine Quartiersmanagerin ist dabei die Ansprechpartnerin vor Ort und unterstützt auf Wunsch bei allem was möglicherweise schwer fällt. Egal, ob Hausputz, Gartenarbeit oder Einkauf.

Und sollte später ein Bewohner auf externe Pflege angewiesen sein, ist er bei viva60 gut aufgehoben. Durch ortsansässige Pflegedienste kann eine individuelle Betreuung problemlos gewährleistet werden. Diese „sorgenfrei-Option“ entlastet nicht nur die Partner sondern auch die weiteren Angehörigen.

viva60 steht übrigens für den frischen und aktiven Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt. Eine tolle Vorstellung, die man den zukünftigen Bewohnern als auch der Samtgemeinde Baddeckenstedt nur wünschen kann. Der Grundstein dafür wird in der zweiten Aprilhälfte gelegt. Denn dann beginnt der Bau der ersten beiden Musterhäuser, die voraussichtlich ab Juli 2013 besichtigt werden können. Das Richtfest ist für den 6. Mai 2013 zumindest schon mal fest eingeplant.

Interessenten wenden sich bitte an:

viva60 – Quartier an der Innerste
Nordharzer Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
Poststraße 17
31319 Sehnde-Rethmar

Ansprechpartner: Dipl. Ing. Rainer Digwa
Telefon: 0 51 38 / 70 99 60
www.viva60.de · info@viva60.de

[Anhang]

Bild 1: viva60-Quartier.jpg

BU: Das Quartier bietet Raum für etwa 45 Familien und liegt direkt an der Innerste

Bild 2: viva60-Gemeinschaftshaus.jpg

BU: Das Gemeinschaftshaus ist zentraler Ort der Begegnung und des Austausches

Bild 3: viva60-vivaLIVINGg8.jpg

BU: Bei neun unterschiedlichen Haustypen ist für jeden Geschmack etwas dabei

Bild 4: viva60-Musterhaus-Innen.jpg

BU: Die Häuser sind ebenerdig und barrierefrei gestaltet, große Fenster sorgen für viel Licht im Inneren